



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Dr. Martin Runge, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Evaluierung der Wasserberatung in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Tätigkeit der Wasserberatung an den Fachzentren für Agrarökologie in Bayern zu evaluieren und darüber zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf die Entwicklung der Messwerte (Parameter der Wasserrahmenrichtlinie) in den betroffenen Grundwasserkörpern und den betroffenen Oberflächengewässern einzugehen.

Weiterhin ist über Anzahl und Anteil der Beratungsgespräche im betroffenen Gebiet und über Anzahl, Art und Anteil (Prozent-Fläche des Gebiets) der ergriffenen Maßnahmen im Rahmen des Kulturlandschaftsprogramms zu berichten.

Begründung:

Seit Oktober 2009 arbeiten 18 Wasserberater (zwölf Vollarbeitszeitkräfte) an ausgewählten Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und unterstützen die Landwirte bei der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie. Die Projektstellen wurden 2017 aufgestockt. Inwieweit diese Beratung zur Umsetzung von freiwilligen Maßnahmen zum Schutz des Grund- und Oberflächenwassers und damit zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie funktioniert, sollte auch evaluiert werden. Dabei sind jeweils mehrere vergleichbare Gebiete mit und ohne Wasserberatung auf ihre Entwicklung der Nitrat- und Pestizidwerte zu untersuchen und zu bewerten.